

Am 14. Oktober standen die **Spuren Goethes in Leipzig** auf dem Plan

Zuerst allerdings Begrüßung aller , darunter auch neuen Mitgliedern, so dass wieder einmal eine Vorstellungsrunde anstand. Nach organisatorischen Tagespunkten ging es hinaus an die frische Luft. Herr **Hagen**



führte uns durch das Zentrum der Stadt zu Orten, an denen

Johann Wolfgang von Goethe zu tun hatte in Art der studentischen Unterkünfte, den Bursen.

Bilder aus „Die Denkmale der Leipziger City“, von Herrn Hagen

Die Liebe spielte bei Goethe immer eine große Rolle, das ist an dem Goethe-Denkmal auf dem Naschmarkt zu sehen. Carl Seffner schuf es mit Hinweisen in Form von Medaillons auf den Seiten. Diese zeigen Käthchen Schoenkopf und die Tochter seines Zeichenlehrers, Friederike Oeser.

